

Daddel-Sachsen

GAMES CONVENTION 2004

In nur drei Jahren hat die Games Convention ihre europäischen Mitstreiter verdrängt und sich zum internationalen Event gemausert. Auch diesmal war das GameStar-Team dabei.

Morgens halb zehn auf dem neuen Messegelände Leipzig: Noch ist alles ruhig, die Gänge der Games Convention (GC) sind leer. Vereinzelt streunen Fachbesucher herum, um in der Ruhe vor dem Sturm einen Blick auf die ausgestellten Spiele zu werfen. Denn vor den Messehallen stapeln sich bereits Horden von Besuchern. Pünktlich um zehn Uhr drehen die Aussteller ihre Boxen auf und Lichtshows an. Das Messepersonal öffnet die Absperungen und bringt sich in Sicherheit, während Tausende von Spielefans zu den Ständen stürmen. Die Games Convention 2004 ist eröffnet!

Vorbei sind die Zeiten, als GameStar-Redakteure zwölf Stunden in überfüllten Flugzeugen verbringen mussten, um sich am anderen Ende der Welt auf Spielermessen herumzutreiben. Denn im dritten Jahr der Leipziger GC hat Deutschland nun ohne Zweifel eine Veranstaltung, die den internationalen Wettbewerb nicht mehr fürchten muss. Wir waren für Sie dabei und berichten, was die Games Convention 2004 zu bieten hatte.

Besucherrekord

Nach 92.000 Besuchern im letzten Jahr stürzten sich vom 19. bis 22. August 105.000 Spielebegeisterte mit uns ins Gedränge, um kommende Hits bereits



Auch am GameStar-Stand war regelmäßig die Hölle los, wie hier bei einer Fragestunde.

vor dem Release anzutesten. Und davon hatte die GC einige im Angebot: 270 Aussteller aus 13 Ländern lockten mit aufwändigen Ständen, so dass erstmals vier Hallen des Messegeländes für die GC geöffnet wurden. Voll wurde es trotzdem: Wer den Multiplayer-Modus von **Stalker** testen wollte, brauchte bei mindestens 30 Minuten Wartezeit tatsächlich die Geduld und Ausdauer eines Jägers und Sammlers. Wer bei Electronic Arts auf **Schlacht um Mittelmeer** lauerte, hatte es

leichter. Denn Herzstück des Standes war eine atemberaubende 360°-Leinwand mit einer langsam rotierenden Tribüne, auf der Videos zu aktuellen und kommenden Spielen gezeigt wurden. Bei Blizzard tobte in **World of Warcraft** der Krieg zwischen Menschen, Nachtelfen, Orks und Untoten, der Krieg der Sterne wurde hingegen bei Aktivision ausgetragen: Hier gab es unter anderem **Star Wars Battlefront**, **Republic Commando** und **Knights of the Old Republic 2** zu bestaunen. Science-Fiction-Fans kamen bei Microsofts **Halo 2** auf ihre Kosten, wenn auch nur auf der Xbox. Ubisoft präsentierte **Die Siedler 5**,

EUROPÄISCHE SPIELEMESSEN 2004



GAMES CONVENTION

Games Convention
270 Teilnehmer aus 13 Ländern stellten vom 19. bis 22. August auf der Games Convention in Leipzig aus und zogen 105.000 Besucher an. Das sorgte auch bei den Medien für ein gesteigertes Interesse. Über 1.700 Journalisten aus 21 Ländern berichteten vor Ort. Das sind rund 30 Prozent mehr als im letzten Jahr. Damit ist die GC mittlerweile weit über die Grenzen Europas hinaus bekannt.



ECTS

Vor zwei Jahren war die ECTS in London noch direkter Konkurrent der GC. Jedoch wurde sie schon damals in Sachen Ausstattung und Stimmung von der GC geschlagen. Mittlerweile ist sie chancenlos: Auf der Messe vom 1. bis 3. September, zu der nur Fachbesucher Zugang hatten, waren von 84 Ausstellern lediglich Nintendo UK, Nokia (N-Gage) und Microsoft für Spieler interessant.



Gamestars Live

Gamestars Live ist die bislang größte Computerspiel-Veranstaltung Englands. Die Londoner Messe war mit einer Dauer von fünf Tagen (1. bis 5. September) zwar die längste der hier vorgestellten Veranstaltungen, verfügte jedoch nur über rund 40 Aussteller. Gäste, die zuvor auf der Games Convention waren, zeigten sich enttäuscht, insbesondere wegen der horrenden Eintrittspreise.



Fast unbemerkt hat sich ein Fan unter die Babes gemischt.



Von stattlichen Rittern über heiße Babes und Smart-fahrende Sith-Lords bis hin zu Fußball- und Clanstars hatte die GC für jeden was im Angebot.

Brothers in Arms und **Splinter Cell 3**, Letzteres allerdings nur als Kinovorführung. Das lang ersehnte und angeblich fast fertige **Half-Life 2** suchten wir bei Vivendi jedoch vergeblich.

Stimmungs-Wettrüsten

Um sich aus der Masse der Mitbewerber herauszuheben, fuhren die Publisher teils schwere Geschütze auf: Nintendo bewarb **Donkey Konga** mit echten japanischen Trommlern, Activision lockte mit einer ausgewachsenen Half-Pipe samt Skatern, und EA schmückte für

Need For Speed Underground 2 schnelle Autos mit schönen Frauen. Dazu gab's ordentlich was auf die Ohren: Die Stände hatten derart starke Musikanlagen, dass so mancher Rockkonzert-Veranstalter vor Neid in Tränen ausgebrochen wäre. Wer sich trotz der Flut aus Bildern und Klängen noch unterhalten wollte, musste dies schreierend tun. Entsprechend konnte das GameStar-Team nach vier Tagen GC nur noch heiser krächzen.

Voller Stand, voller Einsatz

Manch einer unserer Mitarbeiter konnte sich so begehrt wie ein Spieleheld fühlen. GameStar-Redakteurin Petra Schmitz wurde umringt wie Darth Vader oder der Master-Chief, die ebenfalls die GC durchstreiften, durfte aber selbst Autogramme verteilen. Auch der Rest der GameStar-Mannschaft nutzte die Messe, um mit Lesern zu sprechen. Und das nicht nur innerhalb der zahlreichen Fragestunden, sondern ebenso am Rande des Geschehens. Auch für die übrigen Messegäste hatte der GameStar-Stand einiges zu bieten: In zwei Smart-

BEST OF GC 2004

Auch in diesem Jahr vergab eine unabhängige Jury (mit dabei: GameStar-Chefredakteur Gunnar Lott und Redakteur Michael Graf) Preise für die besten Spiele der GC. Hier einige der Sieger:

Bestes PC-Spiel	Die Siedler 5
Bestes Online-Spiel	World of Warcraft
Beste Grafik	Gran Turismo 4
Bestes Gameplay	Pro Evolution Soccer 4



Bestes PC-Spiel der GC 2004: **Die Siedler 5**.

Fahrsimulatoren konnten die Besucher um die Wette kurven und Abos, Spielkonsolen oder einen Einkaufsgutschein in Höhe von 250 Euro gewinnen.

Ende gut, alles gut

Für die Games Convention nahmen viele Besucher eine lange Anfahrt in Kauf. Fast 40 Prozent der Gäste reisten aus über 300 Kilometern Entfernung an. Aber der Ausflug hat sich gelohnt: Für die meisten Messe-Teilnehmer war die GC ein großer Spaß und voller Erfolg. Marc Rein (**Unreal Tournament 2004**) von Epic verriet uns bei einem Besuch am GameStar-Stand: »Die GC ist meine neue Lieblingsmesse!« Er will, wie 93 Prozent aller GC-Gäste und das GameStar-Team, auch im nächsten Jahr wieder kommen. Wir sehen uns auf der GC 2005! **FAB**

ABGREIFEN @ GC 2004!



Für viele Messebesucher sind sie die wahren Highlights: Werbeartikel! Die Hersteller warfen vom Schlüsselband über Trinkflaschen, Taschen und T-Shirts bis hin zu Skateboards alles mögliche unters Volk, oft jedoch nur für eine Gegenleistung: Wer ein T-Shirt haben wollte, musste also schon mal einen Handstand machen, ein Liedchen singen oder vor dem grölenden Publikum einen kleinen Striptease hinlegen. Als GameStar-Redakteur ergattert man besonders gefragte Stücke zum Glück auch ohne derartige Demütigungen. Wir haben für Sie die GC nach den besten Werbeartikeln durchstöbert. Schicken Sie uns Ihre ausgefüllte Mitmachkarte (bei Seite 26), und gewinnen Sie unsere große Goodie-Kiste, prall gefüllt mit T-Shirts, Baseball-Kappen, Taschen, Socken, Frisbees, Büchern, Schlüsselbändern und vielem mehr! Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2004. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



GameStar-Heimkehrer Mick Schnelle schreibt fleißig Autogramme. Und nicht nur auf Papier.